



Freie Wähler - Mannheimer Liste • E 5 • 68159 Mannheim

Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Roland Weiß
Stadtrat

Christopher Probst
Stadtrat

13. März 2019

Antrag zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14. März 2019

Neukonzeption Perspektiven Waldhof-Ost um die Fortführung der Kleiderkammer erweitern.

Beschlussvorlage 137/2019

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

- Die Konzeption Perspektiven Waldhof-Ost wird um die Fortführung der Kleiderkammer erweitert.
- Die Vollzeitstelle „Gemeinwesenarbeit“ bleibt erhalten.

Begründung:

Die in den vergangenen Jahren gebotene Möglichkeit, gut erhaltene Kleidung in der Kleiderkammer des Gemeinschaftszentrums Waldhof-Ost zur Weiterverwendung anzubieten hat sich bewährt. In der B-Vorlage weist die Verwaltung ausdrücklich darauf hin, dass trotz Rückgang der Armutproblematiken hier im Quartier gleichwohl zum Vergleich zur Gesamtstadt die Armutproblematiken weiterhin noch deutlich überdurchschnittlich ausgeprägt sind. Neben der realen materiellen Hilfe stellt die Kleiderkammer eine gut funktionierende Schnittstelle bezüglich der Kontakte zwischen den Bewohner/innen des Wohnquartiers und den Menschen der angrenzenden Stadtteile Käfertal, Waldhof und Gartenstadt dar. Die Nachhaltigkeit der Kleiderkammer ist unbestritten. Mit nur einem geringen finanziellen Aufwand war es somit möglich, kontinuierlich einer gesellschaftlichen Isolation der dort lebenden Menschen entgegenzutreten. Es muss Abstand genommen werden von der Absicht, die Kleiderkammer zum 30.04.2019 zu schließen. Wie in der Vergangenheit bleibt die aus dem Haushalt heraus finanzierte Vollzeitstelle „Gemeinwesenarbeit“ auch über den 01.05.2019 hinaus für die Arbeit im Wohnquartier voll umfänglich erhalten. In Anbetracht der in der Verwaltungsvorlage ausführlich dargelegten sozialstrukturellen Situation im Bereich Speckweg westlich der Hessischen Straße sowie im Bereich Speckweg östlich der Hessischen Straße rechtfertigen den Einsatz einer Vollzeitstelle.

...2

In den Haushaltsberatungen 2018/2019 lagen der Antrag Nr. 475/2017 der Fraktion FW-ML und der Antrag N. 796/2017 der CDU-Fraktion zur Beratung vor. Der Antrag 796/2017 wurde mit Mehrheit angenommen. Dieser Antrag sieht ab dem Haushaltsjahr 2018 ff. bis 2021 jeweils 30.000 € vor und wurde beschlossen mit dem Bestandteil „insofern ist mit der weiteren Mittelgewährung der weitere Bestand dieser Einrichtung zu sichern“. Weiter sieht der Antrag ausdrücklich vor „die Kleiderkammer und das Servicebüro hat im Stadtteil Waldhof-Ost und für das gesamte Speckweggebiet eine hohe Bedeutung und ist daher in seinem Bestand weiterhin zu sichern“. Der Antrag der FW-ML war nahezu gleichlautend.

Kalkulation der Verwaltung für den Zeitraum 01.05. – 31.12.2019

Haushaltsjahr 2018	30.000,00 €
./. Mittelverbrauch 12.2018	- 3.000,00 €
Restmittel 2018	27.000,00 €
Haushaltsjahr 2019	30.000,00 €
Gesamtmittel 2018 + 2019	57.000,00 €
./. kalkulierter Mittelverbrauch 2019 (01.05.-31.12.2019)	- 22.569,26 €
Zwischensumme	34.430,74 €
./. Kosten Kleiderkammer Mai – Dez. 2019	- 12.000,00 €
Verbleibende Mittel	22.430,74 €

Um die Fortführung der Kleiderkammer zu ermöglichen sind, ca. 12.000 € für zusätzliche Aufwendungen für Projektmitarbeiter/innen zu kalkulieren. Für das laufende Haushaltsjahr stehen noch Restmittel aus 2018 in Höhe von ca. 27.000 € zur Verfügung. Die durch den Gemeinderat in den Haushaltsberatungen bereitgestellten Mittel in Höhe von 30.000 € wurden nicht verbraucht. Die Kleiderkammer und das Servicebüro waren vom 01.01. – 30.11.2018 geschlossen. Aus diesen Restmitteln lässt sich der zusätzliche Aufwand für Projektmitarbeiter/innen Kleiderkammer für den Zeitraum Mai – Dezember 2019 leichthin finanzieren.

Für die bevorstehenden Haushaltsberatungen 2020/2021 wird die Verwaltung aufgefordert, die Gesamtkosten für das Stadtteilprojekt (Servicebüro, Bewohner/innen-Café, Kleiderkammer) in Höhe von 50.000 € in den Haushaltsentwurf aufzunehmen.

Wir beantragen die Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss entsprechend der o.g. Ausführungen.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Freie Wähler - Mannheimer Liste

Prof. Dr. Achim Weizel
Vorsitzender

Holger Schmid
stellv. Vorsitzender

Christopher Probst
Stadtrat

Roland Weiß
Stadtrat